



<https://biz.li/2oi7>

REGIONS-CDU: "WIR SIND BEEINDRUCKT VON DEM BEHELFSKRANKENHAUS AUF DEM MESSEGELÄNDE"

Veröffentlicht am 16.04.2020 um 15:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Arbeiten an dem Behelfskrankenhaus auf dem Messegelände in Hannover sind beendet. Nach nur drei Wochen ist die Klinik einsatzbereit. "Hier ist etwas Großes entstanden, von dem wir hoffen, dass es nicht gebraucht wird", so der Vorsitzende der CDU-Fraktion Region Hannover und Lehrter Abgeordnete Bernward Schlossarek. Die Mitglieder des Regionsausschusses bekamen die Möglichkeit, das Behelfskrankenhaus bei einem Rundgang auf dem Messegelände zu besichtigen. "Wir sind beeindruckt von den Ausmaßen der Corona-Klinik", sagt der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion Region Hannover und Burgdorfer Abgeordnete Oliver Brandt. Dem Behelfskrankenhaus stehen 460 Betten für an Corona-Erkrankte mit mittelschweren Symptomen zur Verfügung, die nicht in häuslicher Quarantäne bleiben können. Das Krankenhaus bräuchte einen Personalschlüssel von täglich 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in vier Schichten. Die Leitung des Klinikums würde die Medizinische Hochschule Hannover übernehmen. "Wir wollen hoffen, dass das Behelfskrankenhaus nicht in Betrieb genommen werden muss", sind sich die Abgeordneten Schlossarek und Brandt einig. Ob das Klinikum belegt wird, entscheidet das Sozialministerium. "Sollte der Fall eintreten, sind wir in der Region Hannover gut aufgestellt. Eines ist dennoch klar, wir dürfen unsere gute Situation und die Kontaktsperrungen nicht zu früh lösen. Die Bundesregierung macht einen sehr guten Job und wir werden uns an die vorgeschlagenen Maßnahmen halten, damit wir das Behelfskrankenhaus nicht brauchen", so Schlossarek abschließend.



Oliver Brandt, Bernward Schlossarek und Michaela
Michaela CDU-Fraktion Region Hannover Behelfskrankenhaus.